

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

94 (7.4.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Sonntag den 7. April

1850.

## Bekanntmachungen.

Nach einer Mittheilung des landesherrlichen Wahl-Commissärs findet die Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Parlament **Montag** den 8. d. M., nicht Morgens 9 Uhr, sondern am nämlichen Tag, **Vormittags 10½ Uhr**, statt, wovon wir die hiesigen Wahlmänner andurch benachrichtigen.

Karlsruhe den 4. April 1850.

**Der Gemeinderath.**

Malsch.

M. Erhardt.

Man hat in Erfahrung gebracht, daß seit einiger Zeit verschiedene Artikel weiblicher Handarbeiten in den Häusern zum Verkauf herumgetragen werden, mit der Bemerkung, daß solche aus dem Laden des Frauenvereins seien.

Es ist dieses eine betrügerische Angabe, indem wir niemals Gegenstände aus unserem Laden zum Verkauf herumtragen ließen.

Auch bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß nicht mehr Madame Günther, sondern **Madame Gulde** und **Fräulein Ludwig** mit der Aufsicht und dem Verkauf in unserm Laden (Langestraße Nr. 177, neben dem Pariserhof) beauftragt ist.

**Der Frauenverein.**

## Dankagung.

Wir haben von Sr. Groß. Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian von Baden ein Geschenk von 50 fl. empfangen, wofür wir auf diesem Weg unsern herzlichsten Dank Namens unserer Pfleglinge abstellen.

Karlsruhe den 5. April 1850.

**Der Frauen-Krankenverein.**

## Jünglings-Verein.

Wir machen die Jünglinge in hiesiger Stadt, besonders die aus dem Gewerbebestand, darauf aufmerksam, daß seit mehreren Jahren hier ein Jünglingsverein mit einer Lesebibliothek besteht. Der Versammlungsort des Vereins ist Zähringerstraße Nr. 47. Jeden Sonntag Abend von 7—10 Uhr ist das Lokal zum Lesen geöffnet. Montag Abend von 8—9 Uhr ist eine Bibelstunde, Dienstag Abend von 8—9 Uhr eine Singstunde. Jeder, der an der einen oder der andern Stunde Theil zu nehmen wünscht, ist herzlich willkommen.

Karlsruhe den 3. April 1850.

**Der Vorstand des Jünglings-Vereins.**

## Bekanntmachungen.

### Aufforderung.

Sämmtliche hier wohnende Offiziere, sowohl Pensionäre als Aktive, welche nicht in Truppentheile eingetheilt sind, werden ersucht, ihre Wohnungen und jeweiligen Wohnungsveränderungen baldigst hierher anzuzeigen.

Karlsruhe den 4. April 1850.

Garnisons-Bureau.

Der Vorstand: Kas, Hauptmann.

Sämmtliche hiesige Hauseigentümer werden hiermit benachrichtigt, daß die Brandkastenbeiträge pro 1849 à 14 kr. vom Hundert wiederum durch Verwalter Steiner eingezogen werden.

Zugleich wird gebeten, die Beiträge innerhalb

6 Wochen zu entrichten, ansonsten dieselbe gegen eine Gebühr von 4 kr. per Item eingezogen werden.

Karlsruhe den 3. April 1850.

L. Steiner.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier gestordenen Heinrich v. Hennhofer, Großh. bad. Major a. D., werden am Montag den 15. April d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, und die folgenden Tage im Haus Nr. 954 auf dem Karlsplatz dahier die Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, und zwar: Bücher, Mannskleider, Schreinwerk, Bettwerk und Weißzeug, Kü

chensgeschirr, Gold- und Silberwaaren, Kupferstiche und Lithographien und verschiedener Hausrath.

Verzeichnisse der Bücher sind bei Herrn Revisor Sonntag dahier zu haben.

Freiburg den 23. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Neumann.

vd. Schupp.

(3) [Pferdeversteigerung.] Montag den 8. d. M., Morgens um 10 Uhr, werden auf dem Hofe der hiesigen Reiterkaserne 3 Pferde des 2. Bataillons 30. Infanterieregiments gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 2. April 1850.

Das Commando

des 2. Bataillons 30. Infanterieregiments.

(1) [Haus- und Gartenversteigerung.] Die Hinterbliebenen der Kürschner Friedrich Keller'schen Ehefrau zu Karlsruhe lassen der Theilung wegen bis Montag den 29. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im Hause des Unterzeichneten nachbeschriebene, auf hiesiger Gemarkung gelegene Liegenschaften öffentlich versteigern:

Eine zweistöckige Behausung mit Speicher und Keller, ein dreistöckiges Wasch- und Trockenhaus mit großen Speicherböden und einem Wetterableiter nebst zwei angebauten Schoppen auf einem  $1\frac{1}{2}$  Viertel großem Plaze.

75 Ruthen 41 Fuß Garten einschließlich 29 Ruthen Weiher, als ein Wasserbehälter beim Haus gelegen.

Diese Realitäten eignen sich insbesondere für Färberei, Bierbrauerei, Gerberei, Wasch- und Bleichanstalten.

Der Zuschlag erfolgt bei annehmbaren Geboten sogleich.

Kuppurt den 2. April 1850.

Bürgermeisteramt.

Hügler.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Montag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Nr. 74 der Langenstraße, vis-à-vis vom Marktplaze, im zweiten Stock, wegen Wegzug folgende Gegenstände öffentlich versteigert, als: Strohhüte, seidene Hüte, Hauber, Stickereien, Spitzen, seidene und sammtene Stoffe, Blumen, Federn, seidene und sammtene Bänder und verschiedene andere Artikel; sodann 1 großer Glasschrank, 1 Kleiderschrank, ein Caffeeherd und Küchengeräthe, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. April 1850.

A. A.:

Wagner, Taxator.

(3) [Versteigerung.] Am Montag den 8. April d. J., Morgens 8 Uhr, und die folgenden Tage werden in diesseitiger Auktionsanstalt folgende Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

1) Schreinwerk: Kommode, Etagere mit Spiegel, Buffets, Kanapee's mit Stühlen, Divans, Tische, 1 runder Auszugtisch, große Salonspiegel, tannene Kästen, Nachtstühle u.

2) Bettwerk: 6 Betten, worunter Koffhaarmatrasen.

3) Weißzeug: eine große Anzahl Fenstervorhänge nebst Stangen.

4) Porzellan und Glaswaaren: insbesondere Kelch- und Champagnergläser.

5) Verschiedener Hausrath, als: Uhren, Bilder, darunter Lithographien und Kupferstiche, Lampen, Leuchter, große Bodenteppiche, Küchengeräthe u., wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß noch Gegenstände bis zum Versteigerungstage zum Mitversteigern angenommen werden.

Auch ist ein vierfüßiger Glaswagen, welcher in der Fabrik der Herren Schmieder und Maier eingesehen werden kann, zu verkaufen.

Karlsruhe den 22. März 1850.

Gd. Mors öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt.

H. Frietsch.

J. B. Nr. 20. Fahrnißversteigerung in der Auktions-Anstalt von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Dienstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden 1 Kanapee mit 6 Stühlen, Schreinwerk, Tisch- und Bettleinwand und sonstige Fahrnisse, eingemachte Früchte gegen Baarzahlung versteigert, und dazu noch Gegenstände bis zum 15. d. M. angenommen.

### Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Erbprinzenstraße Nr. 35 dahier etwa 10 — 12 Wagen ganz verwesener Pferdedünger in zwei Abtheilungen gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, und ladet hierzu ein: Karlsruhe den 6. April 1850.

Das öffentliche Geschäftsbureau von Heinrich Mors.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u., auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenlogis von zwei Zimmern mit Alkof, Kammer, Küche, Keller u. s. gleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 41 ist zu ebener Erde ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um einen billigen Preis sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 35 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben werden.

Amalienstraße Nr. 42, Sommerseite, ist der obere Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, einem heizbaren Mansardenzimmer, einer Speicherkammer, Küche, Keller, Stallung für zwei Pferde, Heuboden nebst Bedientenzimmer, auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 67 ist der 2. Stock, bis 23. April beziehbar, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer und Theil an der Waschküche. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller, wovon 2 Zimmer leicht zu einer Werkstätte (Saal) eingerichtet werden können, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Ganze könnte auch in zwei Wohnungen abgetheilt werden.

Fasanenstraße Nr. 8 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ertheilt Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 1. Juli zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Dachzimmer, Küche, Keller, Holzlage u. s. w. bis 23. Juli, und im 3. Stock 2 Zimmer ohne Möbel bis 1. Mai zu vermieten durch L. Baus.

Herrenstraße Nr. 29 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Herrenstraße Nr. 60 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, auf der Sommerseite, mit der Aussicht in die Gartenanlage des Herrn Prinzen Friedrich, auf den 23. April oder 23. Juli beziehbar, zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof und einem daranstoßenden Mansardenzimmer, Küche u. nebst sonstigen Erfordernissen. Das Nähere im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall und Hausgärtchen, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei Apotheker Görger.

Hirschstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof mit Küche, Keller, Speicher und Waschküche wegen Wegzug, sogleich beziehbar, zu vermieten. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer mit Kost und Bedienung, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 26 ist einheizbares Mansardenzimmer mit Bett und Möbel monatweise billig zu vermieten. Ebendasselbst kann auch Stallung für 2 Pferde, ein Bedientenzimmer und Heuboden abgegeben werden. Näheres daselbst.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher

und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind oben, auf die Straße gehend, 2 Zimmer zu vermieten, die sogleich oder auch später bezogen werden können.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 23. Juli ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten, und das Nähere darüber im vordern Birkel Nr. 14 im dritten Stock zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21 sind 2 einzelne schöne Zimmer, auf die Straße gehend, im untern Stock ohne Möbel sogleich oder bis den 23. April billig zu vermieten.

Karlstraße Nr. 21, Ludwigsplatz, ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Holzremise, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 22 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, und kann auf den 23. April bezogen werden. Daselbst ist wegen Mangel an Platz eine frischmelkende Geis sammt den Jungen zu verkaufen.

Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist die bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Salon und 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 110 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Sigmund Levis.

Langestraße Nr. 165, bei W. Himmelheber, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten, bis den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisens- und Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Lyceumstraße Nr. 1 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3—4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, sonstigen Bequemlichkeiten und kann bis 23. April bezogen werden. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Querstraße Nr. 22 ist ein Logis im dritten Stock wegen Wegzug auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer.

Querstraße Nr. 25, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße ist der untere Stock, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof und allen Erfordernissen. Auch kann das Logis getheilt und auf Verlangen ein Schweinfall und eine Dunggrube dazu gegeben werden. Näheres Ruppurrerthorstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 2. Stock 1 Logis mit drei Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möbirtes Zimmer mit einem Kreuzstock sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis ebener Erde im Seitengebäude, bestehend aus Stube, Alkof, Küche, Holzplatz, Speicher und Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, 1 Bedientenzimmer, Stallung für 5 Pferde, Garten, Remise und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldhornstraße Nr. 21 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 2 Mansardenzimmern, Küche, ferner Stallung zu 4—5 Pferden, Bedientenzimmer, Heuspeicher, Garten etc. nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere Adlerstraße Nr. 7 zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Vorzimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche und Magdkammer sammt Zugehör zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst ein möbirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der obere Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, doppeltem Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, zwei Mansardenzimmer, wovon eines heizbar ist, und Schwarzwaschkammer. Zu erfragen im Hinterhaus.

Zähringerstraße (neue) Nr. 12 sind zwei Wohnungen, die eine im 1. Stock, die andere im 3. Stock, bis 23. April oder 23. Juli zu vermieten; jede enthält 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Holzremise und Kellerverschlag. Näheres Spitalstraße Nr. 41.

Zähringerstraße Nr. 20 ist bis 23. April der 3. Stock, bestehend in 3—5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung zu drei bis vier Pferden dazu gegeben werden. — Ebendaselbst werden 1—2 große Glaskästen zu kaufen gesucht; beides im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 33 ist Parterre ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel bis 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind drei möbirtes Zimmer zu vermieten, einzeln oder zusammen. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist der ganze 2. Stock, bestehend in 8 ineinander gehenden Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 ist auf den 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock zu erfragen.

Ein gut möbirtes Zimmer in angenehmer Lage ist um billigen Preis auf den 1. Mai zu vermieten, und kann nach Verlangen auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein schön gehaltenes Logis von fünf Zimmern, nebst Alkof und Zugehör, ist eine Treppe hoch unter billigen Bedingungen bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

Ein der kleinen Herren- und Blumenstraße ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden. Ebendaselbst ist im 2. Stock ein großes unmöbirtes Zimmer zu vermieten und kann bis 1. Mai bezogen werden.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23, der Infanteriekaserne gegenüber, ist der 3. Stock mit fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei verrohnten Speicherkammern etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

In einem Hintergebäude ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche und Speicherkammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 2. Stock ein Logis von 2—4 geräumigen Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, so wie ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch wird daselbst eine gute Haus- oder Gangthüre zu kaufen gesucht.

(3) J. B. Nr. 18. [Wohnungsvermietung.] Eine Wohnung von 7 Zimmern sammt Küche, 2 Magdkammern, Speicher, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und die Hälfte des Gartens am Hause ist im 2. Stock in der Erprinzenstraße auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Wilt. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

### Laden zu vermieten.

Der Laden in der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof, ist sammt Ladeneinrichtung, Zimmer, Alkof, Magazin, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von zwei großen Zimmern und Alkof oder 3 Zimmern nebst

Rüche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises sind in der Steinstraße Nr. 17 im untern Stock abzugeben.

(1) [Logisgesuch.] Es sucht eine Familie ein Logis auf den 23. Juli von 3 bis 4 Zimmern mit den sonstigen Erfordernissen. Die Adressen mit Angabe des Preises bittet man schriftlich Ritterstraße Nr. 10 im Hinterhaus im 2. Stock abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Im Laufe des Monats Juni gehen 3000 fl. ein, welche bei einer sichern Gemeinde oder einer Privatperson zu 5 pCt. gegen doppelte hypothekarische Versicherung angelegt werden sollen. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung werden in Liegenschaften 800 fl. in das hiesige, Ettlinger oder Durlacher Amt ausgeliehen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 14.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das schon bei Kindern war, mit denselben gut umzugehen weiß und sich willig der Hausarbeit unterzieht, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Anträge.] Es werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, das eine muß kochen, waschen und puken können, das andere mit Kindern umzugehen wissen; beide müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Langestraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das als Zimmermädchen schon mehrere Jahre gedient hat und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Adlersstraße Nr. 36.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen einen Dienst, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß und die Feldgeschäfte versteht, wünscht eine Stelle als Bedienter oder als Hausknecht. Näheres im Gasthaus zum Großherzog, innerer Zirkel.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 19 Jahren, der die Garten- und Feldgeschäfte versteht und mit Pferden und Rindvieh umgehen kann, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen, Ludwigsplatz.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Quersstraße Nr. 3 sind 2 gute Regenfässer um billigen Preis zu verkaufen.

☛ Eine im Weisnähen und Bügeln erfahrene Person von gutem Betragen findet als Haushälterin in einem hiesigen Gasthofs sogleich einen Platz. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

### Kartoffel-Verkauf.

Im Hause der Langestraße Nr. 8 werden fortwährend verschiedene gute Sorten, frühe und späte, Segkartoßeln, und auch solche zum häuslichen Gebrauch, verkauft.

☛ Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerprofession zu erlernen, könnte unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

☛ Wegen Wegzug von hier werden verkauft: ein großer Spiegel, ein Küchenskasten, runder Tisch, tannener Schreibtisch, Küchentisch, Malerkasten u. Portraits. Das Nähere darüber Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock, rechts.

☛ Es wird ein noch gut erhaltenes Ladenfenster nebst Ladentisch zu kaufen gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18.

☛ Auf einen Kochherd wird eine mittlere Brille mit vier eisernen Häfen zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 225 im 2. Stock.

### Wirthschafts-Gesuch.

Es wird in hiesiger Stadt eine Wirthschaft zu pachten gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bleich-Anzeige.

Für die schon längst bestehende und als vorzüglich gut anerkannte

#### Langensteinbacher Natur-Bleiche

beforge ich, wie seither, auch dieses Jahr wieder die Einfammlung der zu bleichenden Leinwand, Garn u., und erlaube mir noch zu bemerken, daß bei derselben keine schädliche Bleichmethode angewendet wird.

Ich sehe daher gleich frühern Jahren einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Conradin Haagel.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Parfümerie-Waarenlager wieder vollständig assortirt ist.

K. Wolff, Parfümeur,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir eine Niederlage von

### Cölnischem Wasser

in ganzen und halben Gläsern, als:

- |             |                    |              |
|-------------|--------------------|--------------|
| 1. Qualität | $\frac{1}{4}$ Glas | à 28 kr. und |
|             | $\frac{1}{2}$ "    | " " 14 kr.   |
| 2. "        | $\frac{1}{4}$ "    | " " 24 kr. " |
|             | $\frac{1}{2}$ "    | " " 12 kr. " |
| 3. "        | $\frac{1}{4}$ "    | " " 22 kr. " |
|             | $\frac{1}{2}$ "    | " " 11 kr.   |

aus der Fabrik von Emanuel Herrmann in Calw unterhalten und empfehlen solches zu geneigter Abnahme mit dem Bemerkten, daß diese ausgezeichnete Qualität seit ihrer Verbreitung nicht allein einen sehr günstigen Ruf erworben, sondern auch derselben eigenthümlichen Eigenschaften wegen selbst in fremden Ländern Eingang gefunden hat. — Gebrauchsanweisungen werden gratis abgegeben.

Wilb. Gerwig.  
Sophie Zailer.

## Anzeige.

Für die Naturbleiche  
in **Kandern** bei Basel,  
und **Pforzheim**  
nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand  
zur Besorgung an, und sichere dabei die beste  
Bedienung zu.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstrasse Nr. 23.

## Frischen grünen Kräuterkäs

(Schabziger), **feinsten** Emmenthaler, **alten** Parmesan, **Edamer** (holl. Käs), in kleinen u. großen Kugeln, **Chester**, Fromage de Brie, de Roquefort, **Münster-Käs** in Schachteln, **mit** und **ohne** Kümmel, **Limburger**, **Mubacher** Rahm- und **Renchner** Käs, sowie **ächte neapolit. Makkaroni**, Suppenteige aller Art, Fadennudeln, Gries, Reis, feinste Gerste, **grüne Kernen** ächten Sago, Reiscontent, Reis-, **Erbsen-**, **Linsen-**, **Haber-**, **Kartoffel-** und **Bisquitmehl** (Puder), franz. Zus-Zwiebeln, **ächte** franz. **Gelatine**, russ. Hautblasen und

## ächte russische Bonillontafeln

ic. ic. empfiehlt billigt

**C. Arleth.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes noch kurze Zeit fortführe, und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen. Zugleich bemerke ich, daß ich Alles um billige Preise abgebe.

Hofrecher **Büchle's** Wittwe.

Unterzeichnete empfiehlt ihr wohlfortirtes Modellager von Strohhüten, leichten Tarletanhüten aller Art, neuester Façon und aufs Geschmackvollste ausgarnirt, eine reiche Auswahl französische Halsbänder, Schleier, feine Blumen, Hauben, Chemisetten, gestickte Krägen. Auch werden Strohhüte verändert, gewaschen und mit billigen Bändern ausgarnirt.

**Doris Herrenschnider,**  
Langestr. Nr. 102.

Mein Lager in **Vorhangstoffen** jeder Art, **Moll**, **Jaconet**, **Batist**, **Tüll**, **glatt** und **gestickt**, Taschentüchern, Stickereien, **Schleiern**, **Enterdeux** und **Festons** ist wieder vollkommen **assortirt**, und bringe selbes in geneigte Erinnerung.

Auch sind die bestellten einfarbigen **Wollenbarré** in schönster Auswahl eingetroffen.

**M. S. Laubheimer,**  
Eck der Herren- und Langenstr. Nr. 19.

## Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Fertigen von Grabsteinen jeder Art, und verspricht unter solider Arbeit billige Preise.

**Karl Kromer,** Steinhauer,  
wohnhaft in der Querstr. Nr. 34.

## Anzeige.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß bei ihr **Glace-** wie sonstige waschleberne Handschuhe zum Waschen angenommen werden, für Herren das Paar zu 5 kr., für Damen 4 kr., womit sie sich bestens empfiehlt.

**Lisette Mühlseith,**  
Rüppurrerthorstr. Nr. 7.

## Band-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein Bandlager, bestehend in den neuesten Hut- und Halsbändern, aus den ersten Fabriken Frankreichs bezogen. Da solcher seit mehreren Jahren schon durch Billigkeit und Schönheit seiner Bänder die Zufriedenheit des hiesigen Publikums erworben hat, so wird er auch dieses Jahr Alles aufbieten, seine werthen Abnehmer auf das Prompteste und Reellste zu bedienen.

**Ad. Dreyfuß,**  
Kronenstr. Nr. 19.

## Pariser Mousseline de laine, so wie gewirkte Châles,

sind in seltener Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Léon, Söhne.**  
Langestr. Nr. 169.

## Schwarze Orleans und Vustre

sind in großer Auswahl eingetroffen und werden, ungeachtet des bedeutenden Aufschlages, zu den früheren billigen Preisen abgegeben bei

**E. Model,**  
vorderer Zickel Nr. 20.

## Hosen-, Paletots- und Westen- Stoffe

(in englischem und französischem Geschmack) treffen so eben die neuesten Gegenstände bei mir ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Benedict Höber jun.**

NB. Vorjährige Sommer-Bucksing werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

**Anzeige.**

Ich mache hiermit die Anzeige, daß bei mir fortwährend gutes württembergisches Bier, die halbe Maas zu 3 kr., verzapft wird, wozu höflichst einladet  
**Ch. Schmidt**, zur Linde,  
innerer Zirkel Nr. 10.

**Im Promenadenhaus**

findet Sonntag den 7. April die 11. musikalische Abendunterhaltung statt; wozu höflichst einladet  
**Fried. Heidt**.

**Tanzmusik.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzbelustigung statt, wozu einladet  
**A. Nibel**, zum Augarten.

**Beiertheim.****Konzert-Anzeige.**

Heute Sonntag den 7. April wird das Musikchor des Königl. preussischen 30. Infanterieregiments im Stephaniabad zu Beiertheim ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflich einladet

**F. Reich**, zum Stephaniabad.

**Literarische Anzeige.**

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

**Johann Jakob Wagner.**

Lebensnachrichten und Briefe.

Von

**P. L. Adam** und **A. Kölle.**

32 Bogen gr. 8. Velinpap. br. Nbr. 2 — 3 fl. 12 kr.

Die längst erwarteten Lebensnachrichten von dem Mann, welcher in Kunst, Wissenschaft, Religion und Staat den Wendepunkt der neuen Zeit bildet, werden dem Leser sowohl die ungeheure Wirkung zeigen, die J. J. Wagner's Werke auf die Gegenwart zu machen berufen sind, als auch ihn als Menschen kennen lehren, in dem er die Wissenschaft wahrhaft zur Verklärung gebracht hat.

Ulm.

Stettin'sche Verlagsbuchhandlung.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 7. April. 50. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Kleist; nebst einem Vorspiel in 1 Aufzug. **Das Behmgericht.** Käthchen: Fräulein Clementine Ueb.

Unser **Mode-Waarenlager** für die Frühjahrs- und Sommersaison ist nun aufs Reichhaltigste assortirt, und empfehlen solches zu den billigst gestellten Preisen bestens.

**Frey & Leipheimer,**

Langestraße Nr. 96.

PS. Auch ist eine Parthie Kester zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

Montag den 8. April. 51. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 17 vom 6. April 1850 enthält:

Gesetz, die Erhebung der Steuern in den Monaten März, April und Mai d. J. betr. — Gesetz, die Veroppelung der Erbschafts- und Schenkungsacise betreffend. — Gesetz, die Wiedereinführung der Fleischacise für die laufende Budgetperiode betreffend. — Gesetz, die Erhebung der Kapitalsteuer betr. — Gesetz, die Ausgleichung des Aufwandes für die durch den Kataufstand nöthig gewordene militärische Hilfe betr. — Gesetz, die Eröffnung eines Kredits von 2,500,000 fl. für die Staatskasse bei der Amortisationskasse für den Fall unvermeidlicher Staatsbedürfnisse während der bevorstehenden Unterbrechung der ständischen Verhandlungen betreffend.

Ferner Nr. 18, vom 6. April 1850, enthält:  
**Unmittelbare allerhöchste Entschlüsseungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Die Verlängerung des Kriegszustandes und des Standrechts betreffend.

**Leopold, von Gottes Gnaden,**

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir Uns bewogen gefunden, den Kriegszustand und das Standrecht, wie solche unter dem 27. Oktober v. J. (Reg.-Bl. Nr. 68) verkündet worden sind, auf weitere vier Wochen zu verlängern.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium den 5. April 1850.

**Leopold.**

Alüber. A. v. Roggenbach.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:

Schunngart.

Die Einberufung des ständischen Ausschusses betreffend.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

6. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 5	27" 9'''	West	hell
7 " Morg.	+ 2	27" 9'''	"	"
12 " Mitt.	+ 11½	27" 9'''	Südwest	trüb
7 " Abds.	+ 10	27" 8'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1849 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.

6 Uhr — Min. Morgens,  
10 " 35 " " Nachm.

3 " " " Nachm.  
\* 5 Uhr — Min. Abends.

Güterzug mit I., II. und III. Wagenk.

An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 u. 35 W. Abds.

Richtung von Mannheim etc.

8 Uhr 20 Min. Morgens,  
1 " 20 " " Mittags,  
6 " 20 " " Abends,  
\* 9 " 31 " " (Güterz.)

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 u. 12 W. Abds.

Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Basel.

8 Uhr 30 Min. Morgens,  
1 " 30 " " Mittags,  
6 " 30 " " Abends.

\* 5 Uhr 45 Min. Morgens,  
Güterzug mit I., II. und III. Wagenk.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Basel, Freiburg etc.

10 Uhr 27 Min. Morgens,  
\* 10 " 39 " " (Güterz.)  
2 " 52 " " Nachm.,  
8 " 27 " " Abends.

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 u. 12 W. Abds.

## Geschäfts-Gröfßnung

in allen möglichen Puß- und Mode-Artikeln von Geschwister Muhlseith.

Durch günstige Verbindungen sind wir in den Stand gesetzt, mit allen in dieses Fach erforderlichen Gegenständen, nach den neuesten Pariser Modells und zu außergewöhnlichen Preisen, ein geehrtes Publikum sehr zu befriedigen.

Unser Lager besteht: aus Mantillen in schönster Auswahl, Pariser Muster-Hüte, Hauben u. Coiffures in allen Farben. Durch einen förmlichen Ausverkauf einer Strohhutfabrik geben wir die schönsten Strohhüte von italienischem Geflechte, durchbrochene und faconirte, zu 2 bis 3 fl., welche im Werthe von 5 bis 6 fl. sind, geringere Sorten zu 40 kr. bis 1 fl. 12 kr.; ferner Taffetbänder, karorirte und glatte, Nr. 12 zu 12 bis 20 kr. die Elle, Haubenbänder zu 6 kr., Pariser Blumen, ächte Spitzen und Schleier, letztere bis zu 10 fl., farbige Gazeschleier zu 30 kr., dichte zu 48 kr., selbstgemachte schwarze lange seidene Flettschwarze Handschuhe für Kinder zu 18 kr., gestickte Chemisetten für offene Kleider, die neuesten broderies d'Angleterre, schwarze Spitzen, Shawls und Echarpen und sonst noch manche in dieses Fach einschlagende Artikel.

Alle diejenigen Damen, welche uns mit ihrem Zutrauen beehren, werden wir aufs Beste und Billigste bedienen.

**Lammstraße Nr. 2. im zweiten Stock.**

Frankfurter Börse am 5. April 1850.

		pCt.	Pap.	Geld			pCt.	Pop.	Geld	GELDSORTEN.			
BADEN	}	3 1/2	Obligat. v. 1842	78 1/8	77 5/8	HOLLAND	2 1/2	Integrale . . . . .	55 3/4	55 1/2			
			50 fl. Loose v. 1840	51 7/8	51 3/8		3 1/2	Syndicats . . . . .	—	—		Neue Louisd'or	11 6
			35 fl. Loose v. 1845	30 7/8	30 5/8	BAYERN	3 1/2	ditto . . . . .	—	86 1/2		Friedrichsd'or	9 55 1/2
			Bankactien	1105	1100		3 1/2	Obligationen . . . . .	80 3/8	79 7/8		Holl. 10 fl. Stücke	10 1 1/2
OESTERREICH	}	5	Metalliq.-Obligationen	78 1/2	78 1/4	POLEN		Ludwig-Canal-Actien	44	—		Rand-Ducaton	5 10
		4	ditto ditto	61 1/2	60 3/4			Lott.-Anlehen à fl. 300.	122	—		20 Franken-Stücke	9 38
		3	ditto ditto	46 1/2	46	DARMSTADT	3 1/2	ditto à fl. 500.	80	79 3/4		Engl. Sovereigns	12 3
			250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	91 1/4	90 3/4		4	Obligationen . . . . .	82 3/4	82 1/4		Laubthaler, ganze	—
PREUSSEN	}		500 fl. Loose v. 1834	141 1/4	140 3/4	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	71	70 1/2		Preussische Taler	1 45
		2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—			ditto Grossh. à fl. 25	25 1/2	25 1/2		Gold al Marco	382 —
		4 1/2	Obligat. b. Bethmann	75 1/2	74 1/2	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	82 1/2	82		100 Kottig-Silber	24 32
		4	ditto ditto	—	65 1/2			25 fl. Loose . . . . .	23 3/4	23 1/2		100 Kottig-Silber	—
SPANIEN	}	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	86 1/2	86		Obligationen . . . . .	93 3/8	92 7/8		—	—	
		5	Prämienchein	—	103		Taunusbahn-Actien	287	285		DISCONTO . . . . .	1 3/4 0/0	

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Mündler, Bierbrauer, Herr Mayer, Kfm., Hr. Frei, Hr. Mayer u. Hr. Braun, Bäckermeister v. Schwellingen. Hr. Gebr. Seligmann, Part. v. Kreuznach. Hr. Venzinger, Hr. Höber, Hr. Pirschmayer u. Hr. Schwarz, Kfl. v. Mannheim.

**Englischer Hof.** Herr David, Rent. v. Paris. Hr. Nauen, Kfm. v. Mannheim. Herr Schmitt, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Burgeon, Kfm. v. Genf. Hr. Golin, Kfm. v. Basel. Hr. Socher, Kfm. daher. Hr. Gardy, Kfm. von Genf. Hr. Desherle, Kfm. v. Bern. Hr. Kuhl, Kaufm. v. Bremen.

**Erbprinzen.** Hr. Siebert, Kfm. v. Elberfeld. Herr Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baron v. Wangenheim v. Amorbach. Hr. Schäffer, Part. v. Bonn. Hr. Schenkler, Prop. mit Fam. von Ribeaucville. Hr. Nidel, Rent. von Augsburg.

**Goldener Adler.** Hr. Mann, Stud. v. Königsbach. Hr. Schmeding, Lehrer v. Oldenburg. Hr. Billinger, Aktuar v. Nassau. Hr. Rathie, Kfm. v. Esringen. Herr März, Buchbinder v. Peidenheim. Hr. Boh u. Hr. Gremlich v. Oberwittstadt. Hr. Selinger, Gastw. v. Stadelhofen. Hr. Kupferer, Gastw. von Erlach. Hr. Fischer, Verwalter von Reichenbach. Hr. Kübelhöfen, Fabr. v. Koblenz. Hr. Lepique, Pfarrer v. Heinsheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schirmer, Rent. v. Wiesbaden. Hr. Hagen, Kfm. v. Köln. Mad. Beckmann m. Sohn von Frankfurt. Hr. Diehm, Kfm. v. Lauterbach. Herr Kusel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sanders, Fabr. v. Gladbach. Hr. Wegner m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Jinkenheimer m. Gat. v. Lachardesfondé.

**Goldenes Lamm.** Hr. Jegg, Dm. v. Konweiler.  
**Grüner Baum.** Hr. Knab, Part. v. Burgmühlbach.

**Rheinischer Hof.** Herr Ringwald, Koch v. Stuttgart. Hr. Groß m. Sohn v. Bruchsal. Hr. Schweis, Postbeamter v. Heidelberg. Hr. Fischer, Bauassistent v. Lörach. Hr. Baumann, Kfm. v. Mainz. Hr. Nidinger, Bauinspektor v. Ellwangen. Hr. Sander, Part. v. Ulm.

**Römischer Kaiser.** Hr. Holz, Hauptmann v. Mannheim. Hr. Ollech, Hauptmann v. Bretten. Hr. Disque, Def. v. Speier. Hr. Drescher, Leutnant v. Heidelberg. Hr. Bedtke, Part. v. Stuttgart. Hr. Baumgärtner, Prof. mit Gat. v. Darmstadt. Hr. Kramer, Part. v. Bruchsal.

**Schwan.** Hr. Jöfle, Dm. v. Oberbergen. Hr. Kasper, Dm. v. Bürgel.

**Sonne.** Hr. Besion, Dm. v. Amsterdam. Hr. Tauchmann, Part. v. Brüssel. Herr Erb, Dm. v. Friesenheim. Hr. Weisenbach, Dm. v. Dietlingen. Hr. Gantner, Dm. v. Kürfeld.

**Stadt Heidelberg.** Hr. Ferg u. Hr. Wild, Hdl. v. Göklingen.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Lohmann, Dm. m. Gat. v. Gernsbach. Hr. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Herr Steinbrenner, Part. v. Pforzheim.

**Weißer Bär.** Hr. Benz, Hr. Steger, Herr Huber, Hr. Waidler u. Hr. Benz, Haberhdt. v. Kirchardt. Herr v. Castro von Reapel. Herr Weber, Renteverwalter von Rothenfels. Hr. Löwenthal, Kaufm. v. Mannheim. Herr Stetter, Prof. v. Mühlberg. Hr. Heger, Def. v. Wiesenthal. Hr. Oberle v. Freiburg.

#### In Privathäusern.

Bei Physikus Schmidt: Herr Schmidt, Stud. jur. von Heidelberg. — Bei Frau Verwalter Müller: Herr Pfarrer Ledderhose von St. Georgen. — Bei Frau Hofmusikant Schaeberger: Frau Dr. Lichtenauer von Tiefendronn. — Bei Frau Dekan Mühlhäuser: Herr Paug, Direktor von Heidelberg u. Herr Mühlhäuser, Pfarrverweser von Wertheim. — Bei Hofergolder Bilger: Fräul. Perb von Endingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.